

Einweihung des umgestalteten Waldspielplatzes im Forst Klövensteen



am Montag, dem 29. November 2010

Die einzigartige Zusammenarbeit zwischen dem Bezirksamt Altona, dem Förderverein Klövensteen e.V. sowie dem Bürgerverein Rissen e.V. ermöglichte die Sanierung des attraktiv inmitten des Klövensteen gelegenen Waldspielplatzes.

Eine solche Instandsetzung war längst überfällig, denn der im Jahr 1974 durch das Forstamt Hamburg errichtete Waldspielplatz Klövensteen war mittlerweile in einem Zustand, der in absehbarer Zeit zu einer Schließung geführt hätte. So musste die für den Spielplatz zuständige Försterei Klövensteen, angegliedert beim Bezirksamt Altona, bereits diverse Spielgeräte aus Sicherheitsgründen immer weiter zurückbauen - Reparaturen oder gar Ersatz waren nicht finanzierbar.

Um den Spielplatz zu retten und die erforderlichen Gelder für die Sanierung einzuwerben, ergriffen der Förderverein Klövensteen e.V., der Bürgerverein Rissen e.V. sowie zahlreiche ehrenamtliche Freunde des Waldspielplatzes die Initiative: In den Jahren 2007 und 2008 wurden im Rahmen zweier Sommerfeste insgesamt über 9.000 € für die Instandsetzung des Spielplatzes gesammelt. Diese Gelder wurden in den Bau einer Rutsche sowie in weitere Spielgeräte als Ergänzung des vorhandenen Angebotes investiert. Im Ergebnis sind Qualität und Angebotsbreite des Spielplatzes attraktiver als je zuvor.

Durch die Initiative wurden 2007 auch die Fraktionen der Bezirksversammlung Altona auf die Problematik aufmerksam und setzten sich mit zwei Beschlüssen für den Erhalt des Waldspielplatzes ein.

Insbesondere wurden 2008 durch den Beschluss der Bezirksversammlung 50.000 € aus dem Gestaltungsfonds für Investitionen für die Sanierung des Spielplatzes zur Verfügung gestellt.

In der Folge konnte das Bezirksamt in Abstimmung mit dem Bürgerverein Rissen e.V. und dem Förderverein Klövensteen e.V. ein Gestaltungskonzept erarbeiten und die erforderlichen Schritte zur Umsetzung einleiten. Die ersten Sanierungsarbeiten wurden schließlich im Frühjahr 2010 abgeschlossen, bis zur Neueinweihung des Spielplatzes am 29.11.2010 konnten alle Arbeiten ausgeführt werden.

Insgesamt hat das Bezirksamt Altona 50.000 € (Gestaltungsfonds) und über 1.200 Arbeitsstunden in die Sanierung des Spielplatzes investiert.

Neben der Mitorganisation der Sommerfeste mit einem Spendenvolumen von über 9.000 € hat der Förderverein Klövensteen e.V. zusätzlich 11.000 € für die Sanierung des Pavillons und des Aussichtturms gespendet und auch der Bürgerverein Rissen e.V. als Hauptorganisator der Sommerfeste hat sich besonders für den Erhalt des Waldspielplatzes eingesetzt.